

Presseinformation

München, 28.07.03

HVB Real Estate und Westfälische Hypothekenbank gehen zusammen – Wichtiger Schritt zur neuen Hypo Real Estate Group

Die HVB Real Estate Bank AG, München, und die Westfälische Hypothekenbank mit Sitz in Dortmund gehen zusammen. Die Fusion soll im November 2003 durch Verschmelzung der Westfälischen Hypothekenbank auf die HVB Real Estate Bank AG vollzogen werden. Dazu haben Vorstand und Aufsichtsrat beider Banken jetzt die Einleitung des Verschmelzungsverfahrens beschlossen. Der Zeitplan der Fusion steht ferner noch unter dem Vorbehalt des Wirksamwerdens des Squeeze-Outs bei der HVB Real Estate Bank AG.

"Die Zusammenlegung der HVB Real Estate Bank AG und der Westfälischen Hypothekenbank ist der nächste Schritt, mit dem wir das Profil der neuen Hypo Real Estate Group, die im vierten Quartal 2003 an den Start gehen wird, schärfen", erklärt Georg Funke, Vorstandsvorsitzender der HVB Real Estate Bank AG und designierter Vorstandsvorsitzender der neuen Hypo Real Estate Holding. "Mit der Fusion werden wir erhebliche Synergieeffekte realisieren und damit die Effizienz und Rentabilität deutlich steigern", so Funke weiter, der diese Effekte mit jährlich rund 15 Millionen Euro ab 2005 beziffert.

In der neuen **Hypo Real Estate Group**, in die die HVB Group ihre gewerblichen Immobilienfinanzierungsaktivitäten absplattet, wird

die HVB Real Estate Bank AG – die dann unter Hypo Real Estate Bank AG firmieren wird – neben der Hypo Real Estate International Bank (Dublin) und der Württembergischen Hypothekenbank (Stuttgart) eine von drei operativen Einheiten sein.

Die **HVB Real Estate**, die im Jahr 2001 aus der Verschmelzung von Nürnberger Hypothekenbank, Süddeutscher Bodencreditbank auf die Bayerische Handelsbank hervorging, hatte zum 31.12.2002 eine Bilanzsumme von rund 78 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit 799 Mitarbeiter. Die **Westfälische Hypothekenbank** besteht seit 1961 und hatte zunächst ihren Sitz im westfälischen Hagen. 1975 wurde Dortmund Standort der Bank. Seit 1979 hält die Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank gemeinsam mit der Westfalenbank die Aktienmehrheit. Mit der Fusion der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank und der Bayerischen Vereinsbank 1998 kam die WestHyp zum HypoVereinsbank-Konzern. Zum 31.12.2002 hatte die Bank eine Bilanzsumme von rund 43 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit 251 Mitarbeiter. Die neue **Hypo Real Estate Bank AG** soll 2004 rund 600 Stellen haben, so dass rund 450 Stellen abgebaut werden.

Ansprechpartner für die Presse:
Oliver Gruß, 089 378 25424